

## **Leitfaden für Erweiterer**

Wenn Sie nach einiger Zeit des Richtens bei der eigenen Rasse in die internationale Richterliste aufgenommen wurden und der Wunsch auftaucht, auch andere Rassen richten zu wollen, überlegen Sie sich vorerst gründlich folgende Punkte:

- Aus welchem Grund möchte ich erweitern? Liegt der Grund darin, dass Sie sich erhoffen, häufiger eingeladen zu werden, wenn Sie mehr Rassen richten dürfen, darf ich Ihnen aus Erfahrung versichern, dass das in der Regel nicht zutrifft. Nur wenn Sie durch das korrekte und gute Richten Ihrer eigenen Rasse bekannt werden, erhalten Sie auch Einladungen.
- Welche Rasse/n interessieren mich wirklich, habe ich einen Bezug dazu? Bloß weil manche Verbandskörperschaften leichter zu einer Eingabe zu überreden sind, sollte eine Erweiterung auf diese Rassen nicht ins Auge gefasst werden!
- Sie benötigen nicht nur Interesse am Hund generell und den gewählten Rassen im Besonderen, sondern auch viel Zeit (vergessen Sie nicht die nötige Fortbildung!) und Sie müssen Geld investieren! Schnellsiederweitern und Rassensammeln vermitteln weder ausreichendes Wissen noch Sicherheit beim Richten und Sie wollen doch eigentlich mit Ihrer Tätigkeit die Rassehundezucht fördern, nicht wahr?
- Habe ich mir die Richterordnung gut durchgelesen und bin ich gewillt, mich auch an sie zu halten, ohne über das Richterreferat oder den ÖKV öffentlich (womöglich gar im Ausland) zu schimpfen?
- Schimpfen Sie bitte nicht über die österreichische Richterordnung: das Erweitern um jeweils nur eine Rasse und das Beschränken auf Rassen einer Gruppe (wenn Sie auf mehr als nur einzelne Rassen erweitern wollen) wird von der FCI vorgeschrieben! Über die Sinnhaftigkeit müssen wir also nicht diskutieren.
- Es ist keine Schikane, wenn wir konsequent auf das Einhalten von Terminen und Vorgaben bestehen; es erleichtert nicht nur die Einteilung und Förderung der einzelnen Erweiterer, eine gewisse Ordnung bewirkt auch einen reibungsloseren Ablauf, der jedem zugutekommt.
- Sie vertreten die österreichische Kynologie nach außen! Halten Sie sich bitte mit negativen Äußerungen zurück bzw. überlegen Sie, was Sie wie und wo in soziale Netzwerke stellen – bei Ärger lieber einmal überschlafen! Halten Sie sich bitte an den Ehrenkodex!

Falls Sie allen Punkten zustimmen und erweitern wollen, besprechen Sie Ihre Pläne und Wünsche am besten mit der Richterreferentin. Anschließend bitten Sie die zuständige Verbandskörperschaft, Sie mittels Antragsformulars schriftlich beim Richterreferat einzugeben.

Einige wichtige Punkte, die uns allen das Leben erleichtern:

1. Bitte alle Anmeldungen zeitgerecht und schriftlich (Mail bzw. Formular) einbringen. Für Assistenzen gilt als Frist jeweils der 1. Meldeschluss einer Ausstellung. So bleibt uns genügend Zeit, um die amtierenden Richter anzuschreiben und ihre Zustimmung einzuholen.
2. Erweiterer, die bereits mehrere Rassen oder Gruppen richten, haben nicht immer Zeit. Es erleichtert die Einteilung aller wesentlich, wenn Sie im Voraus eine Liste abgeben, in der Sie uns mitteilen, bei welchen Ausstellungen Sie eine Assistenz absolvieren oder ein Proberichten ablegen könnten. Wenn Sie einmal aus irgendeinem Grund doch keine Zeit haben, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab, um einem eventuell Wartenden eine Möglichkeit zum Nachrücken zu geben!
3. Alle Karten (Assistenzen, Proberichten, etc.) werden in doppelter Ausführung gedruckt. Die eine Hälfte bewahren Sie bei sich auf (= „Ausbildungsheft“ - am einfachsten in einem Ringordner), die andere liegt im Richterreferat. So entfällt das Kopieren und Schicken und Zusammensuchen. Sie erhalten die jeweilige Karte auf der Ausstellung und liefern sie bitte spätestens im Ehrenring (Zahl der Hunde und Richterunterschrift auf beiden Seiten nicht vergessen!!!) bei der Richterreferentin ab (Sie benötigen deren Unterschrift!).
4. Eine Anwesenheit im Ehrenring bis zum Schluss der Ausstellung sollte für einen interessierten Richter eigentlich Ehrensache sein!

Bitte schicken Sie alle Meldungen, Anfragen, etc. schriftlich an das Büro oder direkt an mich, wenn es eine persönlichere Anfrage ist. Wir bemühen uns um einen möglichst reibungslosen Ablauf und die Erfüllung aller Ihrer Wünsche, aber erstens sind wir auch nicht vor Fehlern gefeit und zweitens kann nicht immer alles so laufen wie geplant – in dem Fall nützt dann auch keine Aggression!

In diesem Sinne:

**Auf gute Zusammenarbeit!**

*Phyllis Poduschka-Aigner*

phyllis.poduschka-aigner@oekv.at

*Katharina Nikl*

Richterreferat Büro  
katharina.nikl@oekv.at